

# GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS

## Das Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus"

Sexismus ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Er würdigt Menschen aufgrund ihres Geschlechts herab. Sexismus begegnet uns täglich, in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Dem will das Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus" entschieden entgegentreten. Es wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft e. V. (EAF Berlin) gemeinsam mit diesem durchgeführt. Ziel ist es, **Sexismus und sexuelle Belästigung zu erkennen, hinzusehen und wirksame Maßnahmen dagegen zu verankern.**

Bei Netzwerktreffen und Fachkonferenzen können sich die Bündnispartner\*innen zu konkreten Maßnahmen gegen Sexismus austauschen und ihr Wissen vertiefen. Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Arbeitsplatz, öffentlicher Raum sowie Kultur und Medien. Der Verschränkung von Sexismus mit anderen Benachteiligungsformen, z. B. aufgrund einer Migrationsbiografie oder einer Behinderung, kommt dabei als Querschnittsthema eine zentrale Rolle zu. Die Ergebnisse werden den Bündnispartner\*innen und anderen Interessierten über Publikationen, soziale Medien und die Website zur Verfügung gestellt.

Mehrere Hundert staatliche und nichtstaatliche Institutionen, Unternehmen, Kultur- und Medieneinrichtungen aus ganz Deutschland haben bereits die Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ unterzeichnet und sich dem Bündnis angeschlossen.

„Sexismus können wir nur gemeinsam bekämpfen. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Sexismus und sexualisierte Gewalt in all ihren Erscheinungsformen zu verhindern und zu beenden. Darum haben wir das Bündnis 'Gemeinsam gegen Sexismus' gegründet.“



Bundesfrauenministerin Lisa Paus,  
Schirmherrin  
© Laurence Chaperon

Die Vision des Bündnisses ist eine Gesellschaft, in der wirksame Maßnahmen gegen Sexismus und sexuelle Belästigung ergriffen werden und in den unterschiedlichsten Branchen und Institutionen zum anerkannten Standard gehören. Das können wir nur mit einem starken und vielfältigen Bündnis erreichen!

## Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung und Bündnismitgliedschaft

Mit der Unterzeichnung der **Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“** werden Sie Mitglied im Bündnis und zeigen eine klare **Positionierung und Selbstverpflichtung**, sich mit Sexismus auseinanderzusetzen und die Inhalte der Erklärung umzusetzen.

Sie werden Teil eines branchenübergreifenden und bundesweiten Netzwerks aus Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen. Der Beitritt zum Bündnis und die damit einhergehenden Angebote sind für Ihre Organisation, Ihre Institution oder Ihr Unternehmen kostenfrei.

Als Bündnismitglied erhalten Sie Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen und viele weitere Angebote, die Sie dabei unterstützen, wirksame Maßnahmen gegen Sexismus und sexuelle Belästigung umzusetzen. Für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellen wir Ihnen Unterlagen zur Nutzung zur Verfügung.

## Sie möchten sich dem Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus" anschließen?

Dann unterzeichnen Sie jetzt mit Ihrer Organisation, Ihrer Institution oder Ihrem Unternehmen die Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“!

Weitere Informationen zum Bündnis, zu Sexismus und Hilfsangeboten für Betroffene sowie die „Gemeinsame Erklärung“ und das Formular zur Unterzeichnung finden Sie auf unserer Website: **[www.gemeinsam-gegen-sexismus.de](http://www.gemeinsam-gegen-sexismus.de)**



Projektträgerin:



Diversity in  
Leadership

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend